

Sehnsucht

20.9.2024 / Hans Ulrich Stalder

Wenn Wolken sich formieren
die Schatten sich verlieren
Die Blumen sich verschliessen
dann wollen Pilze spriessen
Die Sonne möcht' ich immer seh'n

Die Vögel können fliegen
Rennpferde wollen siegen
Und alle kommen weiter
nach oben ohne Leiter
Und ich schau stumm hinauf

Die Amsel singt am Morgen
weit weg sind noch die Sorgen
Es ist die Zeit, die sich schon regt
und immer gegen s'Ende strebt
Das Jetzt möcht' ich versteh'n

Seit Urzeit - Wasser formt die Berge
unsterblich zieren Gartenzwerge
Nur zeitlich singen Sänger
Verstorbene bestehen länger
Und ewig möcht'

Es schlagen all
ein Schlagen ol
Das Herz will eben
und nur dem Glück zu streben
Dies Glück, das möcht' ich sein

Liebe umarmt auch Seelen
und niemand kann sie stehlen
Sie ist mal hier, manchmal dort
kaum erlebt, schon wieder fort
Ich möcht' sie in mir tragen

Im Himmel leben Engel
auf der Erde fast nur Bengel
Unser Planet wird zerstört
Vernunft bleibt unerhört
Es könnt' so schön, doch sein

Den Geheimnissen dieser Welt
haben sich weise Leute gestellt
Mathematisch ist alles erklärt
Metaphysisches wurde gewährt
Ich möchte helfen können

In den Tiefen der Meere
besteht noch Menschenleere
Aber mit bizarrem Leben gefüllt
in Dunkelheit verhüllt
Das wär' ein Ort zum Träumen

Melodien wollen klingen
Menschen tun sie singen
Dazu Harmonien gestalten
Dissonanzen gekonnt verwalten
Dies würd' ich gerne tun

Aller Anfang vom All
war ursächlich ein Knall
Danach wurd' Masse generiert
durch Zerfall es diese wieder verliert
Die Energie, die möcht' ich haben

Zumeist Blumen Freude bereiten
aber auch tote zum Grab begleiten
Bräute sich damit verbinden

ragt, sich finden
me nur

gekonnt, mit so viel Spass
Diese Freude möcht' ich fangen

Junge Katzen spielen heiter
springen fröhlich auf Begleiter
Sich an offene Hände schmiegen
die sie alle herzlich lieben
So geliebt zu sein, das wäre schön

Junge Menschen sich verlieben
folgen unbeschwert den Trieben
Sind noch voller Sinnlichkeit
noch von schwerer Last befreit
In solch Unschuld möcht' ich leben

Überall ist Krieg, es ist zum Weinen
Eltern leiden, noch mehr die Kleinen
Was kann den **Mensch** erlösen
wie kommt er weg vom Bösen
Oh, wär' ich doch nur selbst ein **guter**


musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Sehnsucht](#)

Komponist: [Hans Ulrich Stalder](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Suiten

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Tasteninstrumente Solo

Arrangement: Klavier

Instrumentierung: Klavier = Kl(1)